

die brücke

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt
März – Mai 2026



Geistliches Wort	03	Bauausschuss	16
Bericht aus dem Kirchenvorstand	05	Termine und Infos	20
EKHN		Senioren	26
Gemeindezusammenschluss	08	Erhalten helfen	29
Evangelische Messe	10	Kita	30
Familienkirche	11	Kinderseite	32
Kinderkirchentag	12	Hingotanan	33
Konfirmandenfreizeit	13	neues Angebot	35
Jubelkonfirmationen	14	Kirchenmusik	36
Pilgertour	15	Freud und Leid	39



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

Osterbrief

Ostern ist ja das große Fest des Suchens. Doch wonach genau suchen wir eigentlich an Ostern? Wenn ich meine Kita- oder Schulkinder fragen würde, wäre die Antwort schnell gefunden: Kinder suchen nach Ostereiern, Schokohasen und kleinen Überraschungen, die jemand für sie versteckt hat. Doch wie ist es mit uns Erwachsenen? Wonach suchen wir eigentlich? Nach neuer Kraft im Alltag? Nach einem neuen Job? Einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner? Nach Geborgenheit, nach innerer Heilung oder Sinn im Leben? Ich glaube, wenn wir den tieferen Sinn von Ostern herausfinden wollen, müssen wir überhaupt erst einmal nach etwas suchen. Sicher stolpert man auch mal zufällig über Antworten, doch die beste Art, etwas zu finden, ist immer noch, sich auf die Suche zu machen. Noch besser wäre es natürlich, wenn wir auch noch eine klare Vorstellung davon hätten, was wir genau suchen. Ich denke, dass wir das Geheimnis von Ostern nur finden, wenn wir große Fragen im Leben haben, die wir leidenschaftlich verfolgen. Denn ich bin davon überzeugt, dass uns die großen Lebensfragen letztlich zu Jesus führen, dass sie letztlich in Gott münden. Im Alten Testament der Bibel im Buch Jeremia stehen die Worte: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. (Jeremia 29,13). Das heißt: Ein Suchender oder eine Fragende zu sein, ist keine Schwäche,

sondern eine unverzichtbare Fähigkeit. Dass Ostern das große Fest des Suchens ist, ist kein Zufall. Denn am allerersten Osterfest haben Menschen auch leidenschaftlich nach etwas gesucht oder besser gesagt nach jemandem. Sie haben nach Jesus gesucht.

Der Evangelist Johannes berichtet (Joh 20,11-18): Als eine Frau aus dem Freundeskreis von Jesus mit Namen Maria Magdalena am Ostermorgen zum Grab geht, um nach Jesus zu suchen, der am Karfreitag zuvor hingerichtet wurde, steht Jesus plötzlich lebendig vor ihr. Doch sie erkennt ihn nicht. Jesus steht direkt vor ihr, und sie erkennt ihn nicht. Ganz sicher hat sie mit allem Möglichen gerechnet, nur nicht damit, hier an diesem Grab einem lebendigen Jesus zu begegnen. Schließlich hatte sie ihren Freund und Lehrer sterben sehen. Und sie war innerlich so fixiert auf den toten Jesus, dass sie den lebendigen Jesus nicht erkannte. Ich kann das gut nachvollziehen. In der Regel haben wir eine Vorstellung, wie Gott ist oder wie er zu sein hat. Und oft sind wir dann so fixiert auf unser Bild, dass wir ihn nicht erkennen, wenn wir ihn vor der Nase haben. Könnte es sein, dass Gott uns schon ganz oft begegnet ist, aber wir haben ihn nicht erkannt, weil unsere Bilder von Gott das nicht zugelassen haben? Wir haben gedacht, Gott sei ein König und haben ihn übersehen, als er uns in der Gestalt



eines Bettlers begegnet ist. Wir haben Ausschau gehalten nach einem Löwen, dabei zog er als Adler über uns seine Kreise. Wir suchten ihn in klugen, hohen Gedanken und er kam in Gestalt eines gekreuzigten Unruhestifters. Maria sucht den toten Jesus und erkennt den Auferstandenen nicht. Ich glaube nach wie vor, dass es wichtig ist, dass wir wissen, wonach wir im Leben suchen. Es ist aber genauso wichtig, im entscheidenden Moment loszulassen, wenn uns der lebendige Jesus begegnet. Ich bin davon fest überzeugt: Wenn wir unserer Sehnsucht folgen und unserer Suche wirklich auf den Grund gehen, dann wird uns das letztlich zu Jesus führen. Aber wir müssen bereit sein, unsere Suche und unsere Sehnsucht in dem Moment loszulassen, in dem wir Jesus begegnen. Was heißt das? Vielleicht sind wir gerade auf der Suche nach Geborgenheit, nach einem Partner. Oder nach einem Arbeitsplatz, nach einem Platz im Leben.

Oder nach innerer Heilung von einer tiefen Enttäuschung. Wenn wir unserer Suche wirklich auf den Grund gehen, bekommen wir es früher oder später mit Gott zu tun. Weil Gott mit allen diesen Fragen zu tun hat. Und es kann sehr gut sein, dass Gott uns Jesus über den Weg schickt und sagt: „Hier, das ist meine Antwort.“ Aber wir erkennen diese Antwort nicht, weil wir auf eine bestimmte Art von Antwort warten und darum einen entsprechenden Tunnelblick haben. Und dann denken wir: „Wie – Jesus? Ich suche doch einen Partner! Ich suche einen Arbeitsplatz. Ich suche Heilung.“ Doch Gott kommt tatsächlich immer etwas anders, als wir uns das vorgestellt haben. Unsere Sehnsucht ist aber der Wegweiser, der uns zu Jesus führen kann.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihre Pfarrerin Kathrin Douglass

Sitzung vom 11. November 2025

Zur Einstimmung auf die Sitzung ging es wie immer mit einer kurzen Andacht los. Dieser Ritus hilft in einer Sitzung anzukommen und sich mit einer gewissen Gelassenheit den anstehenden Themen zu widmen. Thema der Andacht war St. Martin – einer der nicht nur barmherzig war, sondern einer, der auch Zivilcourage zeigte.

Erleichtert konnten wir festhalten – Wir sind beschlussfähig!

Folgende Tagesordnungspunkte waren in der Sitzung zu behandeln:

- Der „grüne Tag“ war ein voller Erfolg. Es wurde von den zahlreichen Helfern viel Grün zurückgeschnitten. Gleichwohl stellten wir uns die Frage, wie der Grünschnitt in Zukunft bewältigt werden kann.
- Im Rahmen unseres Kirchenvorstandstages haben wir uns dafür ausgesprochen, dass Bierstadt Verwaltungsstandort für die neu entstehende „Segensgemeinde“ wird. Ein Leitsatz für unser Selbstverständnis könnte sein: Wir wollen eine „einladende“ Gemeinde sein. Die aus 10 Gemeinden neu entstehende Segensgemeinde wird ebenfalls einen Vorstand haben. Wir haben uns dafür ausgesprochen den Vorstand paritätisch zu besetzen. D.h. in diesem Fall, jede Gemeinde entsendet unabhängig von ihrer Größe zwei Personen in den Vorstand.
- Es wurde über die Möglichkeit in-

formiert, eine Gemeindepädagogin für 8 Stunden / Woche in unserer Gemeinde zu beschäftigen. Die in Frage kommende Person wird zur Teilnahme in die nächste Sitzung eingeladen.

- Ein ganz banaler, aber für unsere Funktionsfähigkeit wichtiger Punkt befasste sich mit der Anschaffung eines neuen PCs für unser Gemeindebüro.
- Es gibt eine Interessentin, die im Gemeindehaus einen Töpferworkshop anbieten möchte. Da es sich um eine kommerzielle Veranstaltung handelt, müssen wir über einen Nutzungsbeitrag für das Gemeindehaus verhandeln. Grundsätzlich begrüßen wir das Vorhaben.
- Wir beschließen die Neuanschaffung von Schaukästen, da die alten nicht mehr funktionstüchtig sind.

Sitzung vom 9. Dezember 2025

Nach unserer Andacht ging es mit der Abarbeitung der Tagesordnung los:

- Die in der letzten Sitzung beschlossene Anschaffung der Schaukästen ist schon erledigt. Die neuen Schaukästen hängen!
- Unsere Kita wurde durch die Wiesbadener Bauaufsicht begangen. Die formulierten Auflagen werden nach und nach abgearbeitet.
- Die Schließzylinder für die Kirche sind bestellt.
- Eine gute Nachricht: Bierstadt wird Verwaltungsstandort für die neue

Segensgemeinde. Damit ist unser Gemeindehaus dauerhaft gesichert und kann für die neuen Anforderungen ertüchtigt werden.

■ Im Zuge der Neuschaffung der Segensgemeinde müssen Fragen der Vermögensoffenlegung der einzelnen Gemeinden geklärt werden. Die Fusionsvereinbarung wird im Frühjahr beschlossen werden. Wir werden hierüber in unserer Sitzung im März entscheiden.

■ Unser Kirchendach macht uns Sorgen. Eine Dachreparatur ist dringend erforderlich. Finanziert wird die Reparatur aus der allgemeinen Baurücklage.

■ Unsere Gemeinde wird sich voraussichtlich am Jubiläum Bierstadts im kommenden Jahr -1100 Jahre Bierstadt – beteiligen. Die Aufführung eines Passionsspiels ist geplant, wir wollen uns am geplanten Umzug als Gemeinde beteiligen und wir planen einen Festgottesdienst.

■ Es gibt eine Interessentin, die einen kostenfreien Kurs in Pilates anbieten möchte. Wir stehen diesem Angebot positiv gegenüber.

■ Nach dem offiziellen Programm haben wir uns der köstlichen Feuerzangenbowle – bereitet von Jörg Siemer - gewidmet.

■ Wir haben die Gottesdienste um Weihnachten herum Revue passieren lassen. Ohne das Engagement von ganz vielen Mitwirkenden wären die Gottesdienste in den jetzigen Formen nicht durchführbar.

■ Wie immer gab es einiges aus dem Bauausschuss zu berichten. Ein ganz banales Beispiel ist: Der Tannenbaum muss abgebaut werden. Auch so eine Tätigkeit muss organisiert werden und es müssen sich Leute finden, die den Job übernehmen. Was wären wir ohne den Bauausschuss und seinen Vorsitzenden – Josh?

■ Das Kirchendach soll im Januar repariert werden (klappte leider witterungsbedingt nicht)

■ Auch die Treppe im Turm wird erneuert bzw. saniert.

■ Eine Wartung der Glocken durch die Firma Perrot steht an.

■ Die Mängelliste der Bauaufsicht zur Kita ist abgearbeitet.

■ Es stellt sich die Bewerberin um die Gemeindepädagogikstelle vor. Die Stelle könnte im Umfang von acht Wochenstunden besetzt werden.

■ Im Jahr 2026 soll es wieder Messen an einem Werktag geben. Termine sind der 12. März, 25. Juni, 10. September und der 16. Dezember.

■ Wir brauchen einen neuen Vorsitzenden für unser Gremium nachdem Petra Seib den Vorsitz niedergelegt hat.

Sitzung vom 13. Januar 2026

Nach unserer Andacht und kurzem Zittern, ob wir in dieser Sitzung beschlussfähig sein würden – wir wurden es! – stiegen wir in die Tagesordnung ein:

Erik Schaab

Liebe Gemeinde,

unsere Vorsitzende Frau Petra Seib hat im Januar des neuen Jahres dem Kirchenvorstand ihren Rücktritt als KV-Vorsitzende mitgeteilt. Mit großem Bedauern haben wir ihre Entscheidung zur Kenntnis genommen. Wir danken Frau Seib für ihr ehrenamtliches Engagement als Vorsitzende und würdigen sie für ihre Zeit und Mühe, die sie seit 2021 in der evangelischen Kirchengemeinde eingesetzt hat. Besonders dankbar bin ich persönlich für Frau Seibs Pflege der ökumenischen Beziehungen mit der katholischen Pfarrei Sankt Birgid sowie ihre Pflege unserer kirchengemeindlichen Beziehungen mit dem Ortsbeirat Bierstadt und der Interessengemeinschaft Bierstadt.

Frau Seib hat sich bereit erklärt, das Amt der Kirchenvorsteherin weiterhin auszuüben. Sie will sich weiterhin ihren Herzensanliegen widmen und tatkräftig dabeibleiben.

Der Vorsitz des Kirchenvorstands wird momentan kommissarisch von mir ausgeübt. Derzeit erwägen wir, wer willens ist, die Nachfolge von Frau Seib zu übernehmen. Wir bitten um etwas Geduld. Und informieren Sie, sobald wir einen neuen KV-Vorsitz und die Stellvertretung bestimmt haben. Bis dahin bitte ich Sie, sich an mich als Vorsitzenden zu wenden.

*Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner*



Liebe Gemeinde,

wie Sie bereits aus unseren Veröffentlichungen und Gemeindeversammlungen wissen, steht zum 1. Januar 2027 in der evangelischen Kirchengemeinde Bierstadt eine bedeutende Veränderung an: Die Gemeinde schließt sich mit benachbarten Kirchengemeinden des Wiesbadener Nordostens zu einer neuen Kirchengemeinde zusammen. Die neue Kirchengemeinde trägt den Namen „**Evangelische Segensgemeinde Wiesbaden**“. Darauf haben sich Vertreter aus allen beteiligten Kirchengemeinden in einem demokratischen Verfahren geeinigt. Im Bierstadter Gemeindehaus entsteht künftig ein zentrales Gemeindebüro. Unser kirchliches Leben am Ort wird in Zukunft von einem Ortsausschuss weitergeführt, der auch die Verbindung zur bürgerlichen Gemeinde pflegen soll. Alle bisher uns von Ihnen gemachten Spendengelder und Stiftungsmittel bleiben zweckgebunden und kommen weiterhin unseren kirchlichen Gebäuden und unserer Diakonie am Ort zugute!

Mit unserem Zusammenschluss verfolgen wir das Ziel, Kräfte und Ressourcen zu bündeln, Verwaltungsaufgaben effizienter zu gestalten und das kirchliche Leben vor Ort weiterhin lebendig zu halten. Mit der Neustrukturierung ab dem 1. Januar 2027 setzen die Kirchengemeinden auf eine zukunftsorientierte Organisation, die den Herausforderungen der Zeit aktiv begegnet und das Gemeindeleben nachhaltig stärkt. Wir wünschen uns,

dass die lokale Identität der einzelnen Gemeinden erhalten bleibt, während Synergien genutzt und die Zukunftsfähigkeit der kirchlichen Arbeit gesichert werden.

In Zeiten des Wandels und der Neuausrichtung gewinnt eine zentrale evangelische Überzeugung an Gewicht: Das Priestertum aller Gläubigen. Jeder und jede Getaufte trägt Verantwortung für die Kirche und das gemeinsame Glaubensleben. Ihr Engagement zählt. Ihre Bereitschaft, sich einzubringen, stärkt die kirchliche Gemeinschaft und ihr helfendes Handeln in der Gesellschaft. Ich weiß: Es ist nicht einfach, Liebgewonnenes zu verändern. Vertrautes gibt uns auch Sicherheit. Eine Veränderung hingegen bedeutet einen Aufbruch ins Ungewisse. Das kann auch mit Sorge verbunden sein, wie es alles noch werden wird. Vielleicht fühlt sich diese Veränderung auch wie ein Verlust an, der uns traurig macht. Was kann uns trösten? Wie schöpfen wir Hoffnung und wie gewinnen wir Perspektive? Dem deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe wird folgendes Zitat zugeschrieben: *„Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, der muss auf Wandel gefasst sein.“* Und in Goethes Wanderjahren heißt es: *„Man muss sich immerfort verändern, erneuern, verjüngen, um nicht zu verstocken.“* **Leben heißt Bewegung, Entwicklung, Wandlung.**

Diese Worte im Herzen bewegend wünsche ich uns den Mut, den neuen Weg zu wagen. Ich vertraue darauf, dass Gott jeden Einzelnen von uns mit Gaben beschenkt hat, die wir zum Wohl unserer Kirche und Gemeinschaft einsetzen können. Zusammen gestalten wir die Zukunft

unserer Gemeinde – getragen von Hoffnung, Zuversicht und gegenseitigem Vertrauen. Möge Gottes Segen uns auf unseren Wegen begleiten und stärken.

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner*



Evangelische Messe: Gemeinsam Glauben leben – mitten in der Woche

Liebe Gemeinde,

wir laden Sie herzlich ein, an unseren evangelischen Werktagsmessen teilzunehmen! Gerade in der Hektik des Alltags ist es wohltuend, innezuhalten, gemeinsam zu beten, auf Gottes Wort zu hören und Kraft für die kommenden Tage zu schöpfen. Unsere Werktagsmesse bietet einen Raum, um zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und sich in der Mitte der Woche neu auszurichten.

Vielleicht wundern Sie sich über den Begriff „Messe“. Viele verbinden dieses Wort vor allem mit dem katholischen Gottesdienst. Das Wort „Messe“ stammt vom lateinischen „missa“ ab, was „Aussendung“ bedeutet. Am Ende der frühen christlichen Gottesdienstfeier hieß es *Ite, missa est*: „Geht, ihr seid gesendet.“ Daraus entwickelte sich der Name für die ganze Feier. In der evangelischen Tradition wird der Begriff seltener verwendet, aber historisch ist er auch dort verankert: Martin Luther selbst sprach weiterhin von der „Messe“, wenn auch mit reformatorischer Prägung. Auch in der evangelischen Kirche bezeichnet „Messe“ also einen Gottesdienst, in dem besonders das Abendmahl gefeiert wird. Es geht darum, gestärkt und gesegnet wieder in den Alltag ausgesandt zu werden – ein Gedanke, der uns alle verbindet.

Wir verstehen die Feier der evangelischen Messe als ökumenisches,

konfessionsverbindendes Angebot. Darüber hinaus möchten wir eine gottesdienstliche Feier für Menschen anbieten, denen der Besuch des Sonntagsgottesdienstes nicht gut möglich ist und die offen sind für einen Gottesdienst in der Abendstunde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam mit Ihnen Glauben zu leben und zu feiern – nicht nur sonntags, sondern auch mitten in der Woche!

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner*

Die Termine sind:

**Donnerstag, 12. März 2026,
19:00 Uhr**

**Donnerstag, 25. Juni 2026,
19:00 Uhr**

**Donnerstag, 10. September 2026,
19:00 Uhr**

**Donnerstag, 10. Dezember 2026,
19:00 Uhr**

Immer in der Bierstadter Kirche



Jesus wird größer – Familienkirche zum Staunen und Mitmachen

Vor kurzem haben wir noch Weihnachten gefeiert: Jesus, das kleine Baby in der Krippe, im Stall, umgeben von Hirten, Tieren und den Sterndeutern. Aber wusstet Ihr, dass Jesus natürlich nicht klein geblieben ist? Er ist – so wie wir alle – größer geworden und herangewachsen.

In der Familienkirche haben wir eine besondere Geschichte aus der Bibel entdeckt: die Einzige, die Jesus als Jungen zeigt. Er ist etwa zwölf Jahre alt und darf zum ersten Mal mit seiner Familie nach Jerusalem pilgern – zum großen Passafest. Nach einer langen Reise erreichen Maria, Josef und viele andere aus Nazareth die Stadt mit ihrem beeindruckenden Tempel. Es sind festliche Tage, voller Eindrücke und Begegnungen.

Doch auf dem Rückweg passiert das Unfassbare: Jesus ist verschwunden. Maria und Josef suchen verzweifelt – und finden ihn schließlich im Tempel. Dort sitzt er mitten unter den Lehrern, stellt kluge Fragen und gibt erstaunliche Antworten. Auf die besorgte Frage seiner Eltern sagt Jesus einen Satz, der hängen bleibt: „Wusstet Ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Eine rätselhafte Antwort – und zugleich ein Schlüsselmoment. Jesus begreift hier etwas ganz Entscheidendes: Neben Maria und Josef hat er noch einen anderen Vater – Gott. Diese Erkenntnis begleitet ihn sein ganzes Leben und bereitet ihn auf alles vor, was noch kommen wird. Wusstest Du, dass das auch für Dich

und mich gilt? Denn auch zu uns sagt Gott, dass wir seine Kinder sind.

Diese Geschichte haben wir in unserer Familienkirche mit den Kindern lebendig erzählt, gemeinsam gespielt und anschaulich dargestellt. Danach gab es wie immer Zeit zum Plaudern, Basteln und Zusammensein.

Die Familienkirche lebt von Neugier, Gemeinschaft und offenen Türen. Deshalb laden wir herzlich ein: Kommt gerne dazu – wir freuen uns über jede und jeden, der mit uns entdeckt, fragt, lacht und staunt.

Pfarrerin Kathrin Douglass



Familienkirche können Sie erleben am:

Sonntag, 22. März 2026, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst in Igstadt
bitte neue Zeit beachten

Sonntag, 26. April 2026, 11:15 Uhr
Familienkirche in Bierstadt

Sonntag, 24. Mai 2026, 11:15 Uhr
Familienkirche in Igstadt



K I N D E R K I R C H E N T A G

Das Evangelische Dekanat lädt am **Sonntag, 19. April 2026, 11:00 Uhr**, zum **Kinderkirchentag** in die **Evangelische Thomasgemeinde (Richard-Wagner-Straße 88, 65193 Wiesbaden)**. Unter dem Motto „Heiliger Geist – Power von oben“ steht dieses Jahr die Heilige Geistkraft im Mittelpunkt des kurzen Kinder- und Familiengottesdienstes, der um 11:00 Uhr beginnt (Einlass ab 10.30 Uhr). Danach gibt es Essen und Getränke und verschiedene Workshops, Bewegungsspiele, Bastel- und Kreativ-

angebote auf dem Gelände der Thomasgemeinde. Die Teilnahme ist für alle Kinder, egal welcher Konfession, ab vier Jahre ohne Anmeldung möglich (nur Gruppen bitte anmelden). Jüngere und ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Kosten für Kinder: 5 Euro.

Infos und Kontakt:

Achim Hooock;
achim.hooock@ekhn.de;
Telefon 0172-6951866

Vier Tage Gemeinschaft, Glaube und ganz viel Leben

Mit rund 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie einem engagierten Team aus Jugendteamerinnen und -teamern waren wir im Januar für vier intensive Tage in Kronberg im Taunus, im Fritz-Emmel-Haus, unterwegs. Thema der Freizeit war die große Frage: Was bedeutet es eigentlich, Christ oder Christin zu sein?

Die Tage waren gut gefüllt – von morgens bis abends. Es gab inhaltliche Einheiten, Gespräche in kleinen Gruppen und Zeiten, in denen wir gemeinsam nachgedacht, gelacht und diskutiert haben. Und daneben: jede Menge Spaß und Action, die unsere Jugendteamer mit viel Kreativität vorbereitet hatten.

Unvergessen bleiben eine mitreißende Gameshow, ein festlicher Abend, zu dem alle in besonders schönen Outfits kamen, liebevoll moderiert und begleitet vom Jugendteam, ein spannendes Nachtgeländespiel mit raffinierter Geschichte und ein sehr eindrückliches gemeinsames Tischabendmahl.

Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren durchweg begeistert. Wir sind dankbar für diese dichte, fröhliche und zugleich tiefgehende Zeit und dafür, dass so viel Gemeinschaft entstehen konnte. Eine Freizeit, die sicher noch lange nachklingen wird.

Pfarrerin Kathrin Douglass





Gottesdienst für Jubelkonfirmationen in Bierstadt

Wenn Sie in den Jahren 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1946 oder 1941 konfirmiert wurden sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen-, Eichen- oder Engelkonfirmation bei uns zu feiern, auch wenn Sie nicht in Bierstadt konfirmiert wurden.

Melden Sie sich bitte im evangelischen Gemeindebüro Anton-Jäger-Str. 2, 65191 Wiesbaden, Tel. 1899157 oder per E-Mail: kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de an.

Wir bieten in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst für Jubiläumskonfirmationen an am Sonntag, 9. August 2026 um 10 Uhr.

Herbstliche Pilgertour durch den Odenwald auf dem Nibelungensteig

Unsere diesjährige Pilgertour führt uns auf dem Nibelungensteig durch den Odenwald. Wir wandern von Bensheim-Auerbach über den Melibokus bis nach Erbach. Auf den fünf Wanderetappen (jeweils ca. 15 bis 20 km) feiern wir gemeinsam Morgenandacht und Abendmahl und genießen Gespräche und Schweigen in der Gemeinschaft. Wir wandern nur mit dem Tagesgepäck, das restliche Gepäck wird transportiert.

Zeit: Sonntag, 20. September bis Samstag, 26. September 2026

Kosten: 6 Übernachtungen in Gasthöfen mit Frühstück und Gepäcktransport pro Person im Doppelzimmer 609,00 € und im Einzelzimmer 769,00 €.

Hinzu kommen die Kosten für die Bahnfahrten (Hessenticket), die Vesperpakete und die Abendessen in den Gasthöfen.

Wer gerne mitpilgern möchte, kann sich **in der Zeit vom 2. März bis 13. März 2026** verbindlich entweder per Mail unter bierstadt@ekhn.de oder im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt anmelden. Die Plätze sind begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

**Wir freuen uns
auf eine schöne
und erlebnisreiche
Pilgertour.**

*Pfr. Philip Messner, Reinhard Limmert
und Sabine Siemer*



Unser Schaukasten in der Leipziger Straße wurde leider durch abgestellten Sperrmüll arg ramponiert, die Scheibe war kaputt und das ausgerechnet in der Adventszeit. Der Schaukasten musste von der Schreineri Maus wieder repariert werden.



Der Schaukasten links am Eingang zum Gemeindefhof war ebenfalls kaputt, allerdings war hier der Grund vermutlich Alterskrankheit. Er wurde durch einen neuen, modernen Schaukasten ersetzt.



Die Deckenleuchten im großen Saal wurden auf LEDs umgerüstet. Auf dem Foto sehen Sie Matthias Pfaff auf unserer höchsten Leiter bei der Arbeit. Puh, da wird einem schwindelig. Die Steuerung wird noch angepasst.



Wir beleuchten den Saal jetzt mit 540 Watt, statt mit 4.500 Watt, die vorher benötigt wurden, und sind dabei sogar noch heller.

Vielen Dank unserem fleißigen Bauausschuss.



Two young boys are standing on a sandy beach under a clear blue sky. They are both wearing dark sunglasses and making peace signs with their hands. The boy on the left is wearing blue and white patterned swim trunks, while the boy on the right is wearing dark swim trunks. The ocean is visible in the background.

... so trägt man Brille!

**GROH
OPTIK
BRILLEN
CONTACTLINSEN**



A decorative border of yellow and white flowers, possibly daffodils, runs along the top and bottom of the text area.

Im April

Nicht immer nur „**Ja und Amen**“ sagen. Ungestüm und
widerspenstig lässt sich **manches bewirken**.

TINA WILLMS





dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

STEFFEN SCHMIDT

Kunstschmiedemeister & Metallbau

Brühlstraße 3 · Wiesbaden

(06 11) 50 33 81

Fax: (06 11) 20 562 61 www.kunstschmiede-schmidt.de



Ihre Experten für Immobilien in Mainz und Umgebung

Neugierig auf den aktuellen Wert Ihrer Immobilie?

Dann melden Sie sich für eine **kostenfreie & unverbindliche** Immobilienbewertung.

Tel.: 06131 – 7961780

E-Mail: info@rhenus-immobilien.com

www.rhenus-immobilien.com



SCAN ME!

**ENTDECKE UNSERE
MARKISEN FÜR BALCON,
TERRASSE UND GARTEN**



Mit deinem
BAUMARKT



MSHOLZ
FACHMARKT

MS-Holzfachmarkt GmbH
Borsigstraße 42-44
65205 Wi-Nordenstadt
www.ms-holz.de

DANKE

**Wir danken
allen Unternehmen,
die mit ihren Inseraten
die Herausgabe
der brücke
unterstützen.**



BUCH VorOrt

Die Bierstädter Bücherstube

Poststraße 2 + 65191 Wiesbaden + Tel: 0611- 542800 + www.buch-vorort.de

Gottesdienste im März 2026

Sonntag, 1. März 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte: Jugendarbeit
Pfarrerin Kathrin Douglass

Mittwoch, 4. März 2026

Abendsegens
19:00 Uhr Mediative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 8. März 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Inklusive Gemeindearbeit
Pfarrer Philip Messner

Donnerstag, 12. März 2026

19:00 Uhr Evangelische Messe
am Werktag
Kollekte: Einzelfallhilfe der
Kirchengemeinde
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 15. März 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Kirchenmusik
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 22. März 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Stiftung für das Leben
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 29. März 2026

19:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Jugendarbeit
Pfarrerin Kathrin Douglass

Gottesdienste im April 2026

Mittwoch, 1. April 2026

Abendsegens
19:00 Uhr Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Donnerstag, 2. April 2026

19:00 Uhr Tischabendmahl
am Gründonnerstag
Kollekte: Hingotanan

Freitag, 3. April 2026 – Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Christlich-jüdische
Verständigung („ImDialog“)
Pfarrerin Kathrin Douglass

Samstag, 4. April 2026 – Karsamstag

22:00 Uhr Osternachtfeier
Kollekte: Seniorenarbeit
Pfarrer Philip Messner mit Team

Sonntag, 5. April 2026 – Ostersonntag

Achtung geänderte Uhrzeit
11:00 Uhr Osterfestgottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen in Gemeinden,
Dekanaten und Jugendwerken
Pfarrer Philip Messner

Montag, 6. April 2026 – Ostermontag

10:00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte: Familienbildungsstätte
Pfarrerin Kathrin Douglass

Sonntag, 12. April 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchenmusik
N.N.

Sonntag, 19. April 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Arbeitslosenfonds der
EKHN sowie Arbeit und
Qualifizierung
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 26. April 2026

19:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Flüchtlingsrat
PfarrerIn i. R. Christa Böttcher

Gottesdienste im Mai 2026

Samstag, 2. Mai 2026

11:30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst anlässlich 125 Jahr
Jubiläum der Feuerwehr
Pfarrer Frank Schindling und Pfar-
rer Philip Messner

Sonntag, 3. Mai 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Kirchenmusikalische
Arbeit der EKHN
PfarrerIn Kathrin Douglass

Mittwoch, 6. Mai 2026

19:00 Uhr Abendsegen –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 10. Mai 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Konfirmandenarbeit
N.N.

Donnerstag, 15. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

11.30 Uhr Pilgergottesdienst im
Nachbarschaftsraum
Start in Bierstadt an der Kirche um
10:00 Uhr, Ziel: Pfarrgarten
Kloppenheim
Kollekte: Evangelische Weltmission
(Missionswerke EMS und VEM)
PfarrerIn Eva-Maria Spinola und
Pfarrer Philip Messner plus Team

Sonntag, 17. Mai 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: AG Hospiz der EKHN
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Arbeit des Ökumenischen
Rates der Kirchen (ÖRK)
Pfarrer Philip Messner

Montag 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Hingotanan
NN

Sonntag, 31. Mai 2026

19:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Adalbert-Pauly-Stiftung
PfarrerIn Kathrin Douglass

Gottesdienstangebote für Kinder und Familien

Tobegottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren im Gemeindesaal

Sonntag, 8. März 2026 und
Sonntag, 12. April, jeweils 10:00 Uhr

Kinder- und Jugendgottesdienst

Sonntag, 8. März 2026 und
Sonntag, 12. April, jeweils 10:00 Uhr

Familienkirche

Sonntag, 22. März 2026, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst in Igstadt,

Achtung: neue Uhrzeit

Sonntag, 26. April 2026, 11:15 Uhr
Familienkirche in Bierstadt

Sonntag, 24. Mai 2026, 11:15 Uhr
Familienkirche in Igstadt

Gottesdienstangebote für Senioren

Gottesdienst im Altenpflegezentrum
Konrad-Arndt, Meißener Straße 25

Donnerstag 19. März 2026,
15:30 Uhr

Donnerstag 23. April 2026,
15:30 Uhr

Donnerstag 21. Mai 2026,
15:30 Uhr

Terminänderungen sind möglich.
Bitte informieren Sie sich in den
Schaukästen und auf der Website.
www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

März 2026 bis Mai 2026

KV-Sitzung	10.03.2026, 14.04.2026, 12.05.2026	19:30 Uhr
Seniorenkreis	11.03.2026, 08.04.2026, 13.05.2026	15:00 Uhr
Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch	15:00 Uhr
Chor	Proben nach Absprache	
Taizé Chor	Proben nach Absprache	
Flötengruppe I	Montag	18:00 Uhr
Flötengruppe II	Dienstag	20:00 Uhr
Kinderzirkus	Donnerstag	15:30 Uhr
Offene Kirche	Freitag	11:00 – 14:00 Uhr
Offene Kirche am Abend	1. Mittwoch im Monat im Anschluss an die Abendandacht 04.03.2026, 01.04.2026, 06.05.2026	
Ökumenische Wandergruppe	28.03.2026, 25.04.2026, 30.05.2026 Anmeldung: Familie Limmert, Tel.: 0611 509777 oder E-Mail: r.limmert@t-online.de	

Konfirmandenarbeit

Konfi-Kurse:

jeweils Dienstag: 10.03.2026, 24.03.2026, 28.04.2026, 12.05.2026
und 26.05.2026, jeweils 17:00 Uhr

Konfi-Event:

Psalm 23 Wanderung Freitag, 20. März 2026, 16:00 bis 20:00 Uhr

Elternabend (neue Konfirmand:innen): Mittwoch, 06.05.2026, 19:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildungsstätte:

PEKIP

für Mütter und Väter mit Babys im Alter von 4 - 6 Wochen bis 12 Monate
Donnerstag 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr und 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
(nicht an Feiertagen und in den Ferien)

Leitung: Ingrid Beyer

Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Zusammenspiel

für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren

Montag 9:30 Uhr, Leitung: Hella Wagner, Tel.: 0176-96832500

Information und Anmeldung:

Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anmeldung: Diakonisches Werk, Tel.: 0611-17453601



Diakonie 
Diakonisches Werk
Wiesbaden

Besondere Veranstaltungen:

Konzert mit Ensemble Flauto Dolce und 4 Stimmen für eine Auszeit, Sonntag, 19. April 2026, 17:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Yuliya Lonskaya, Samstag, 30. Mai 2026, 18:00 Uhr

4 Stimmen für 1 Auszeit, 03.03.2026, 07.04.2026 und 12.05.2026, jeweils um 19:00 Uhr
Kirche Bierstadt

Orgelpause, einmal im Monat während der offenen Kirche, jeweils 12:00 Uhr.
Für die genauen Termine besuchen Sie bitte www.musicanera.de.

Offener Hauskreis, 24.03.2026, 28.04.2026 und 26.05.2026 jeweils 19:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 125 Jahr Jubiläum der Feuerwehr mit Pfarrer Frank Schindling und Pfarrer Philip Messner, Samstag, 2. Mai 2026, 11:30 Uhr

Pilgerwanderung nach Kloppenheim, Freitag, 15. Mai 2026, 10:00 Uhr Start an der Kirche, siehe auch unter Gottesdienste

Einladung zur Bethelsammlung:
Die Bethelsammlung findet in der Zeit vom **27. April bis 30. April 2026 zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr** in unserer Gemeinde statt. In dieser Zeit wird das Garagentor im Gemeindehof geöffnet sein. Dort können Sie Ihre gebrauchten und gut erhaltenen Textilien in gut verschlossenen Tüten verpackt ablegen. Bitte nicht vor der Eingangstür des Gemeindehauses. Nach dem 30.4.2026 besteht keine Möglichkeit mehr zur Abgabe.



Bestattungshaus

Unser Bestattungshaus bietet Ihnen moderne Beratungs- und Abschiedsräume, um Ihnen im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge die bestmögliche Unterstützung zu bieten.



Bestattungen
Fraund/Amelung OHG
Telefon 0611 50 38 69
www.fraund-amelung.de



öffnungszeiten:
mo.-fr. 8:00 - 18:30 Uhr
sa. 8:00 - 14:00 Uhr

blumen bleker GmbH

kreativ floristik

igstadter straße 53
65207 wiesbaden-bierstadt

telefon: (06 11) 50 12 06

telefax: (06 11) 50 98 12

email: info@blumen-bleker.de

<http://www.blumen-bleker.de>

**Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
liebe Interessierte,**



im November beschäftigten wir uns mit dem Thema: Wie schütze ich mich vor Betrügern, Schockanrufen, falschen Polizeibeamten, Enkeltrick und vielem mehr?

Die Fantasie der Betrüger kennt keine Grenzen. An der Haustür, am Telefon, unterwegs oder im Internet lassen sie sich immer wieder neue Tricks einfallen, um an Geld und Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Das Polizeipräsidium West schickte uns den polizeilich zertifizierten Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren Achim Teppner. Er beschrieb und visualisierte mittels eines Videos aktuelle Arbeitsweisen von Betrügern und gab Tipps zum richtigen Verhalten. Eigene Erfahrungen aus unserem Kreis wurden geteilt und aktuelles Informationsmaterial der Polizei rundeten das Programm zum Schutz vor Betrügern ab. So wurden wir kompetent und gut verständlich wieder auf den neuesten

Wissensstand gebracht. Herzlichen Dank Herr Teppner und ganz gewiss in drei Jahren wieder.

Im Dezember freuten wir uns alle auf einen schönen gemütlichen Adventskaffee. Wie üblich starteten wir mit einer Weihnachtsandacht in der Kirche, die Pfarrer Messner hielt, und dem Schülerchor der Grundschule Bierstadt mit Direktor und Chorleiter Christoph Steuer. Jedes Jahr aufs Neue ist das eine wunderschöne und besinnliche Andacht zusammen mit so vielen Kindern, die teilweise von Eltern und Großeltern begleitet werden. Weihnachtslieder, ob besinnlich oder fröhlich, vorgetragen von hochkonzentrierten Kindern, das ist schon etwas Besonderes. Wir bedanken uns nochmals bei Herrn Steuer wie auch den Kindern und deren Familien, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder besucht haben, obwohl ja die Adventszeit überall recht hektisch ist.



Nach der Andacht wechselten wir in den Gemeindesaal, am Adventskranz brannten schon die Kerzen, die Tische waren adventlich geschmückt und es gab Plätzchen, Stollen und auch Kuchen. Ausgiebiges Kaffeetrinken mit bester Unterhaltung tat gut. Danach hörten wir noch das eine und andere Gedicht, um uns dann zu verabschieden bis ins neue Jahr.

Im Januar erwartete uns ein ganz besonderes Thema: Die EinDollarBrille präsentiert von Pfarrer i.R. Andreas Friede Majewski. Schon während seiner aktiven Dienstzeit hatte Pfr. Friede-Majewski von der EinDollarBrille gehört. Nach seiner Pensionierung hatte er sich den gemeinnützigen Verein EinDollarBrille e.V. (GoodVision Deutschland) genauer angeschaut und Kontakt mit dem Erfinder Martin Aufmuth aufgenommen. Auch motiviert durch eigene Erfah-

rung mit starker Fehlsichtigkeit schon von frühester Kindheit an, entschloss er sich diesen Verein ehrenamtlich durch aktive Mitarbeit zu unterstützen. Die geniale Erfindung der EinDollarBrille hat bis Ende 2025 in Afrika, Asien und Südamerika schon ca. 1 000 000 Menschen eine Brille und damit gutes Sehen ermöglicht. Der Verein sorgt mit Hilfe zur Selbsthilfe dafür, dass Menschen vor Ort ausgebildet werden, Augenkrankheiten zu erkennen und Sehtests durchzuführen. Andere Personen wiederum werden darin ausgebildet, mit einer einfachen, stromlosen Maschine mit medizinischem Draht ein genau angepasstes Drahtgestell zu biegen. Einzig die Kunststoffgläser werden in Einheitsform aber in vielen unterschiedlichen Dioptrien Ausführungen von einer Firma zum Selbstkostenpreis geliefert. So trägt der Verein zu neuen Arbeitsplätzen und dem



Glück, trotz Fehlsichtigkeit gut sehen zu können, bei.

Und was ist dabei die Aufgabe von Andreas Friede-Majewski? Er zieht unermüdlich von Messe zu Ausstellung, von Serviceclub zu großen Firmen. Dort stellt er das Projekt vor, sammelt gerne Spenden ein, aber noch viel wichtiger, er ermutigt Menschen, sich selbst für das Projekt zu engagieren. Hut ab! Herzlichen Dank Andreas für Deinen eindrucksvollen Vortrag.

Wenn Sie gerne mehr wissen wollen, dann schauen Sie doch mal auf die Website www.eindollarbrille.de

***Herzliche Grüße
für das Diakonieteam
Gabi Stasch***

Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Hier können Sie Zeit im Kreise Gleichgesinnter verbringen, neue Menschen kennenlernen oder einfach Abwechslung haben. Wir freuen uns auf Sie.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 11. März 2026, 15:00 Uhr
Das Flöten-Ensemble spielt auf

Mittwoch, 8. April 2026, 15:00 Uhr
Osterkaffee

Mittwoch, 13. Mai 2026, 15:00 Uhr

Ein Dollar Brille

Schön, Dich zu sehen!

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

950 Millionen Menschen bräuchten eine Brille, können sich aber keine leisten.

3 UN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Unser Beitrag
Aufklärung über Augen-
gesundheit, Zugang zu Sehtests
und bezahlbaren Brillen.

Wir tragen aktiv zur Erreichung dieser Nachhaltigkeitsziele bei.

www.eindollarbrille.de



Neues aus dem Förderkreis

Das Jahr 2025 klang aus mit dem Konzert Plaisir d'amour – Französische Chansons treffen französische Klassik. Sabine Gramenz (Gesang) Giyeon Hong-Nellen (Violoncello), Rudolph Meyer (Klarinette) und Malte Kühn (Klavier) boten ein äußerst abwechslungsreiches Programm. Sous le ciel de Paris schlug schon immer das Herz der französischen Musik. Und einige der schönsten Klassiker aus Chanson und "E-Musik" aus Paris präsentierten die vier dem zahlreichen Publikum.



Lang anhaltender Beifall belohnte die perfekte Performance dieses Künstlerquartetts, ganz besonders auch für die beeindruckenden Soli von Klarinette und Violoncello.

Und auch das neue Jahr startete ganz im Zeichen der Musik. Im Januar verzauberten Martina Graf und

Malte Kühn das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von Mozart, Schubert, Schumann und Dvořák. Das Besondere: Es handelte sich ausschließlich um Stücke zu vier Händen am Klavier.



Malte Kühn gab eine eloquente und hilfreiche Einführung ins Programm, sehr detailreich, aber sehr hilfreich für das Verständnis der einzelnen Stücke. Die beiden Künstler am Klavier boten dem begeisterten Publikum klassische Klaviermusik auf höchstem Niveau, und mancher fühlte sich, als sei er im Kurhaus bei einem der Meisterkonzerte. Entsprechend laut und anhaltend war der Applaus, den die beiden mit einigen Zugaben belohnten.

Für dieses Jahr können Sie sich schon zwei Termine vormerken. Am **9.10.26** gibt es wieder den beliebten Weinstand von Erhalten helfen, und am **8.11.26** können Sie wieder einen interessanten Lesemarathon erleben.

Dieter Stasch, Erhalten helfen

Ready.... Set.... Action!!

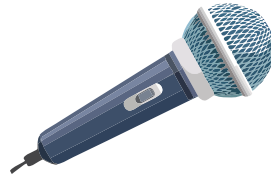
Am 27. Januar war bei uns etwas ganz Besonderes los:

Der Hessische Rundfunk war zu Besuch! Das Kamerateam begleitete uns im Rahmen unseres Pilotprojekts „Apfel & Möhre“- Klimaneutrale Ernährung in der Kita und wollte uns einmal über die Schulter schauen, wie das ganze bei uns in der Kita umgesetzt wird.

Wir waren alle sehr aufgeregt, da hier einige Menschen im Haus waren. Es gab viele Kameras, Lichter und lustige Mikrofone.

Gemeinsam haben die Kinder ein kleines Projekt durchgeführt. Hierbei haben sie gelernt, wo die Kartoffeln und Möhren wachsen und was man aus ihnen machen kann.

Die Kinder haben sie geschält, angefasst, gerochen und später auch probiert, nachdem unsere Hauswirtschaftskräfte daraus eine leckere Suppe gezaubert haben.



Mit großer Begeisterung, Neugier und viel Freude zeigten sie, wie viel Spaß gesunde Ernährung und gemeinsames Arbeiten machen können.

Für die Kinder war es ein ganz besonderer und aufregender Tag, den sie sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.

Der Beitrag wird in der Hessenschau ausgestrahlt und ist anschließend auch in der Mediathek abrufbar. Zusätzlich erscheint ein Online-Beitrag und es wird ebenfalls einen Radiobeitrag über unser Projekt geben.







Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was quält und hoppelt über die Wiese?
Ein Karmichen!

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie langs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60180-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Vor Weihnachten erhielten wir Post von Elizabeth Padillo-Olesen aus Dänemark und Mitte Januar von den Philippinen vom BCI.



In beiden Schreiben wurde noch einmal bestätigt, dass die beiden schweren Erdbeben, die die Philippinen Ende September und Anfang Oktober 2025 heimsuchten, glücklicherweise keine Schäden an den Kindergartengebäuden auf Hingotanan und Maomawan verursacht hatten. Auch ein späterer starker Sturm hinterließ keine Schäden.

Auf dem Kindergartengelände von Hingotanan sind nun alle restlichen Reparaturarbeiten aufgrund des schlimmen Taifuns vom Dezember 2021 abgeschlossen. Auch die neue Einfriedung, eine massive Betonmauer mit betonierten Pfeilern, zwischen denen Maschendraht gespannt ist, ist fertiggestellt.

Anders sieht es auf Maomawan aus: Der Taifun hatte zwar keine schweren Schäden verursacht, für die Holzgebäude, die in dem tropischen Klima

schneller altern, besteht jedoch dringender Reparaturbedarf. Dieser ist durch den Taifun natürlich noch verstärkt worden.

Dank unserer Spenden für die „Taifunhilfe“ konnten die notwendigen Arbeiten anlaufen. Es zeichnet sich aber ab, dass das Geld nicht reichen wird.

Die Bilder zeigen die Weihnachtsfeier für die Kinder und ihre Eltern im Kindergarten von Hingotanan. Zu der Feier gehörten ein Gottesdienst, verschiedene Auftritte der Kinder auf der Bühne, die Verteilung von kleinen Geschenken und ein Essen.



Hingotanan-Ausschuss
Reinhard Limmert, Erna Peltzer,
Marco Born

Weitere Informationen zum Hingotanan-Projekt

In ihrem Brief vom Dezember 2025 schreibt Elizabeth Padillo-Olesen, die Begründerin des Inselprojektes:



„.....nach zwei Erdbeben im September und Oktober 2025 und dem Taifun im November steckt das Leben auf den Inseln in einer tiefen Krise, besonders in der Visayas-Region. Viele Menschen verloren Haus und Hof. Die Fischerinseln Hingotanan und Maomawan wurden zwar weitgehend verschont, aber bei konstant schlechtem Wetter und Stürmen konnten die Fischer nicht ausfahren.

Auch im Wechsel der Jahreszeiten hat sich etwas verändert: bei Hochflut kommt das Wasser jetzt höher und reicht bis an die Häuser in Strandnähe - so etwas hat es vorher noch nie gegeben.

Nach den Unwettern erhielten die Menschen Reis durch ein Regierungsprogramm.

Auch ich habe Reis geschickt, je einen Sack für die Familien meiner verstorbenen Brüder Arthuro und Saulo.

Bald werde ich euch Fotos schicken können. Mit Lorelie Gaviola, der Lehrerin des DMI-Kindergartens, überlegte ich, wie man die Schulspeisungen auf **alle** kleinen Kinder ausweiten könnte. Dabei sollen auch Personen mithelfen, die jetzt nicht mehr auf der Insel leben und ein gutes Auskommen haben.

So könnte es ein gemeinsames, ökumenisches Programm werden.....“



Diesen Vorschlag finde ich sehr gut und hoffe, dass auch Bierstadt weiter mithilft.

Erna Peltzer

Pilates Stunde mit anschließender Entspannung

Seit Mitte Januar bietet Frau Sabine Winkler jeden Mittwochvormittag eine offene, kostenlose Pilates-Stunde mit anschließender Entspannung an. Pilates und Progressive Muskelentspannung nach Jacobson als Stressabbau sind beliebte Methoden, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Durch gezielte Übungen werden verspannte Muskeln gelockert und die Atmung verbessert. Die Konzentration auf die Bewegungen hilft dabei, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und innere Ruhe zu finden.

Treffpunkt ist um 9:50 Uhr vor dem Gemeindehaus. Bitte eigene Gymnastik-/ Yogamatte mitbringen.

Zur besseren Planung gerne bis Montagabend bei Frau Winkler zu- oder absagen: 0611-51353

mobil: 015110277646
(bitte nur Anruf oder SMS),
sabine-winkler@alice.de



**Sonntag, 19. April 2026 um 17:00 Uhr,
Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1
Konzert mit dem Ensemble Flauto Dolce –
Das Schönste aus den letzten 35 Jahren**



Das Ensemble Flauto Dolce musiziert sein neues Programm mit Flötenmusik und diesmal dem Schönsten aus den letzten 35 Jahren Ensemblespiel am Sonntag, 19. April 2026 um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1. Darunter sind Werke von Ludwig van Beethoven, Paul Clark, Joseph Haydn und Charles Gounod.

Das Ensemble Flauto Dolce musiziert zusammen mit dem Gesangsensemble „4 Stimmen für 1 Auszeit“ mit Heidi Heinrich, Katrin Scheder, Martin Fromme und Thomas Schwarz, Gesang. Das Quartett trägt Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) vor.

Auf dem Programm des Flötenensembles stehen vier- bis sechsstimmige Kompositionen aus Epochen von

Renaissance bis Moderne. Die Leitung hat Thomas Schwarz, der auch an der Orgel zu hören sein wird.

Das Ensemble Flauto Dolce musiziert seit mehr als 35 Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt. Mit Blockflöten angefangen beim handgroßen Sopranino bis hin zum rund zwei Meter langen Subbass sind nahezu alle gebräuchlichen Flöteninstrumente im Einsatz. Vor allem das klangvolle tiefe Spektrum der reizvollen Instrumente wird in diesem Konzert in zahlreichen Kombinationen und Kompositionen ausgenutzt.

Blockflötenmusik vom Feinsten bei freiem Eintritt, das sollte sich kein Musikfreund entgehen lassen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Gitarrenkonzert mit Yuliya Lonskaya, Samstag, 30. Mai 2026, 18:00 Uhr

Yuliya Lonskaya (Gitarre & Gesang)

„Spanische Fiesta“

Musik aus Spanien und Lateinamerika



Yuliya Lonskaya, eine aus Belarus stammende Gitarristin und Sängerin, fasziniert ihr Publikum weltweit mit musikalischer Brillanz, emotionaler Ausdruckskraft und einer stilistischen Vielfalt, die von Klassik bis Weltmusik reicht.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums als Solistin an der Hochschule für Musik in Minsk setzte sie ihre Ausbildung in Karlsruhe fort. Als Stipendiatin der renommierten Accademia Musicale Chigiana in Siena konnte sie ihre künstlerische Meisterschaft unter der Leitung des weltbekannten Prof. Oscar Ghiglia weiter vertiefen.

Yuliya Lonskaya ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, unter anderem in London, Belgrad und weiteren europäischen Musikzentren. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie in viele Länder und auf mehrere Kontinente, wo sie mit inter-

national anerkannten Musikern wie Lulo Reinhardt, Daniel Stelter und anderen zusammenarbeitete.

Mit ihren eigenen Arrangements, die klassische Musik, Folk, Jazz und Bossa Nova umfassen, schafft Yuliya Lonskaya einen unverwechselbaren Stil. Ihre slawische Seele verleiht ihrer Musik eine einzigartige Tiefe und Authentizität, die Zuhörer in aller Welt berührt.



Im Zeitraum März 2026 bis Mai 2026 wird ein **Konzert in der Kirche** zu hören sein. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in diesem Heft unter Kirchenmusik. Bitte informieren Sie sich ebenfalls auf www.musicanera.de, in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de, falls kurzfristige Änderungen notwendig würden.



Freitags ist Zeit für Orgelmusik. Während der offenen Kirche spielt Thomas Schwarz auf der Orgel der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt. **Kommen Sie zur Orgelpause!** Die Uhrzeit ist von 12:00 Uhr bis 12:20 Uhr, die Konzerte sind in unterschiedlichen Abständen zu hören und werden kurzfristig angekündigt. Bitte informieren Sie sich über den Newsletter (wenn Sie Abonnent sind), über die Website www.musicanera.de oder über die Abkündigungen im Gottesdienst.



3 Stimmen für 1 Auszeit hat seit Bestehen schon viele Präsenz- und Online-Gottesdienste mit schönem Gesang bereichert und singt in der Kirche **jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.** Einige Andachten, Wochenlieder und eine Messe wurden aufgenommen und auf dem YouTube-Kanal von Thomas Schwarz eingestellt. Sie singen nun als Quartett **4 Stimmen für 1 Auszeit** zusammen mit Martin Fromme, Tenor, Musik für vier Stimmen – Gesang und Orgelmusik von u.a. Johann Sebastian Bach, Leo Delibes, Felix Mendelssohn, aus Iona und Taizé zur gleichen Zeit am selben Ort. **Die Blockflötengruppen und der Taizé-Chor** proben regelmäßig im Gemeindehaus.

Auch der **Kleine Chor von Cantate Domino** probt im Gemeindehaus und gibt Konzerte.

Wollen Sie **regelmäßige Informationen über kirchenmusikalische Veranstaltungen?** Melden Sie sich beim Kirchenmusik-Newsletter an unter: <http://www.musicanera.de/weitere-informationen/newsletter-anmeldung>



BESTATTUNGEN

Herr Ernst Bernd Götz
82 Jahre

Herr Helmut Kimmel
90 Jahre

Frau Erika Fritz,
geb. Hildebrand
93 Jahre

Frau Lilli Seulberger,
geb. Kilb
95 Jahre

Herr Eberhard Frechenhäuser
88 Jahre

Frau Ellen Roßmann,
geb. Weimer
86 Jahre

Herr Walter Kober
90 Jahre

Frau Olga Schweizer
66 Jahre

Pfarrbezirk Nord

PfarrerIn Kathrin Douglass
Telefon 0178-5599003
Kathrin.Douglass@ekhn.de

Gemeindebüro

Sabine Wiegand / Sylke Merten
Anton-Jäger-Straße 2
Telefon 0611-18 99 157

Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Hausmeisterin

Katrin Riesel
Mo. bis Fr. über Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Denise Rowland, Leitung
N.N., stellvertr. Leitung
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
Telefon 0611-50 12 77
kita.bierstadt@ekhn.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag
und unter Verantwortung
des Kirchenvorstands der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt.

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Philip Messner
Anton-Jäger-Straße 4
Telefon 0611-360 55 636
Philip.Messner@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich telefonisch
oder per Email bei Pfarrer Messner.

Kirchenvorstandsvorsitzender

Pfarrer Philip Messner
(kommissarisch)

Stellvertretende(r)

Kirchenvorstandsvorsitzende(r)
N.N.

Kirchenmusiker

Thomas Schwarz
Telefon 06127-96 52 21
thomas.schwarz@musicanera.de

Ökumenischer Helferkreis

Gabriele Stasch
Telefon 0611-18 99 157
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Email über:
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Bankverbindung

Wiesbadener Volksbank
Kontoinhaber: Evangelische
Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt
IBAN: DE63 5109 0000 0004 3082 04
BIC: WIBADE5W

Redaktionskreis »die brücke«

Sabine Beck, Pfarrer Philip Messner,
Andrea Röhrig, Annegret Roth,
Thomas Schwarz, Gabriele Stasch



*Besuchen Sie
uns auch auf
Facebook*